

Zusatzbogen (Pflanzenarten/Beschreibung)

TK10

Biotop-Nr.

0 4 0 6 - 3 3 1 - 4 0 3 3

Fortsetzung Beschreibung

Wollgras vor allem Pfeifengras und Gilbweiderich angetroffen. Daneben konnten regelmäßig auch das Spitzmoos sowie vereinzelt die Torfmoose Sphagnum fimbriatum, Sphagnum palustre und Sphagnum squarrosum beobachtet werden.

In den Torfstichen innerhalb des Moorwaldes hat sich hingegen ein Lorbeerweiden-Grauweidengebüsch schwach eutropher und eutropher Moorstandorte entwickelt. Infolge der Entwässerung wurden jedoch kleinflächig auch der Eichen-Buchen-Moorwald und der Rasenschmielen-Birkenbruchwald auf sehr feuchten degradierten Torfen festgestellt.

Feuchtbrachen wurden lediglich im Bereich einer ehemals als Wiese genutzten Seitennische im Norden des Quellmooses beobachtet. Auf sehr feuchten, mäßig degradierten Torfen hat sich hier nach Aufgabe der Nutzung eine feuchte Hochstaudenflur eutropher Moorstandorte mit eingestreuter Pfeifengras-Wunderseggen-Staudenflur der Basen-Zwischenmoore und randlichem Lorbeerweiden-Grauweidengebüsch herausgebildet.

Im Bereich einer weiteren Seitennische im Nordwesten des Biotopes hat sich infolge der hydrologischen Beeinträchtigung ein Erlen-Grauweidengebüsch mit zahlreichen Sickerquellen und randlichem Brennnessel-Schilf-Landröhricht entwickelt.

Aus floristischer Sicht ist neben dem Vorkommen mehrerer gefährdeter Pflanzengesellschaften das z. T. zahlreiche Auftreten von Schwarzschofsegge, Wiesensegge, Schnabelsegge, Schmalblättrigem Wollgras, Moorlabkraut, Blutwurz und Sumpflutauge hervorzuheben.

Fortsetzung Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Fortsetzung Pflanzenarten zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Fortsetzung Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)